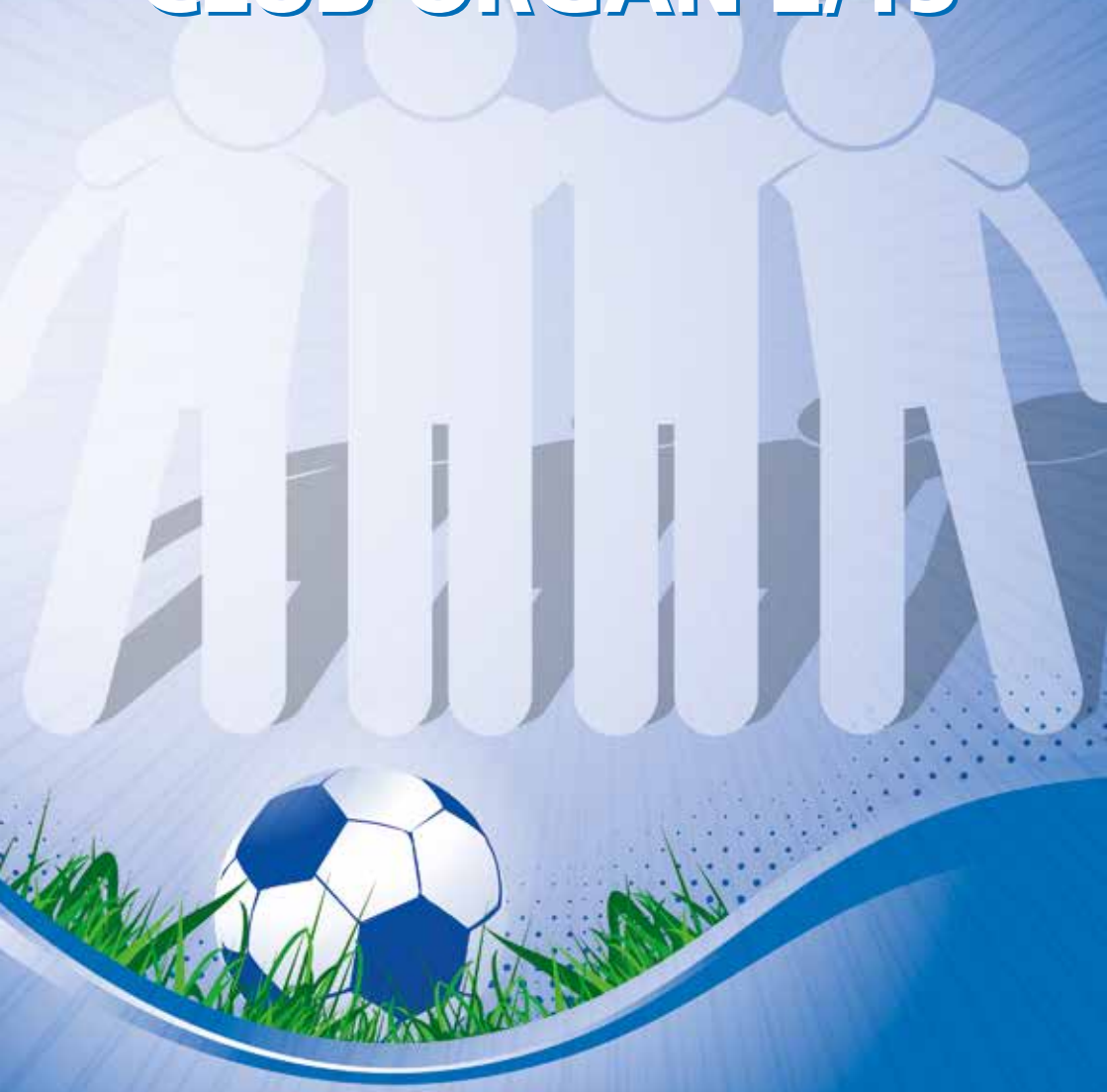
FCB 34

CLUB-ORGAN 2/15



4 Lattenkreuze.
5 «Tore des Monats».
Eine Bank.
Ja gärn!
BEKB | BCBE

Inhaltsverzeichnis

Club-Organ 4
Wort des Präsidenten 6
Interview 10
1. Mannschaft 12
2. Mannschaft 14
4. Liga Frauen 16
Juniorinnen B 18
Blitzturnier 21
Unsere Junioren beim FC Biel 24
Porträt Adrien Rawyler 26
Porträt Markus De Pellegrin alias „Pele“ 28
Unser Leitbild / notre charte 31
Pilotprojekt „Jugendfussball PLUS“ 33
Dorf- und Juniorenturnier 36
Winterputzete auf dem Längfeld 37
340 KLUB + 200 plus 38
Junioren Klub 100 38
Matchball-Spender 39
Gönner / Passive 39
Trauer 41
Silvesterparty 2015/16 42
Neujahrsgruss / voeux de fin d’année 43

Club-Organ

Vorstand		Privat	Geschäft/Natel
Kammermann Markus	Präsident	032 341 41 94	079 456 60 33
Schneider Marc	Vizepräsident	032 372 14 77	079 957 41 84
Herren Hansjörg	Finanzen	032 322 44 31	031 633 91 57
Lütolf Stefan	Spiko	032 341 08 13	079 379 81 60
Pranjic Doris	Fussball Frauen	032 365 21 68	079 120 28 27
Biedermann Luisa	Vereins- und Spikosekretärin	032 372 11 17	079 314 41 58
Gloor Stefan	Juniorenobmann		077 427 08 81
Pianaro Loic	Kinderfussball		079 721 09 97
Mohni Beat	J+S Coach	032 355 20 05	078 663 02 23
Woodtli Marc	Protokollführer	032 331 93 38	032 328 60 80
Sutter Hans	Infrastruktur / Beisitzer	032 331 24 66	079 512 34 79
Miotti Hugo	Anlässe / Beisitzer	032 386 78 70	079 934 63 85

Funktionäre			
Gloor Stephan	Trainer 1. Mannschaft ad interim	032 342 60 77	077 427 08 81
Wälti Michel	Trainer 2. Mannschaft		078 924 35 25
Marques Joao Manuel	Trainer 3. Mannschaft		078 632 36 81
Pranjic Slobodan	Trainer Damen	032 365 21 68	078 636 29 12
Schreyer Peter	Trainer Juniorinnen B		079 456 01 01
Zeray Erol	Trainer Junioren B		076 532 61 49
Gloor Stephan	Trainer Junioren C	032 342 60 77	077 427 08 81
Eggimann Hugo	Trainer Junioren D		079 735 20 92
Manaz Ali	Trainer Junioren E		078 944 65 15
Zureich Sebastian	Trainer Junioren F		078 900 56 57
Stachelhaus Patrice	Trainer Fussballschule		079 586 97 04
Schneider Marc	Torhüter-Trainer	032 372 14 77	079 957 41 84
Garcia Juan	Schiedsrichterwesen		079 473 06 75
Schneider Daniela	Buchführung / Zahlungen / Kreditoren		079 475 42 15
Benniger Rolf	Platzzeichner		076 511 96 72
Andres Daniela	Pflege/Betreuung	032 365 29 31	
De Pellegrin Markus	Buvette		076 360 31 14
Längfeld	Sportplatz	032 341 18 45	

Redaktion: Kammermann Daniela, 079 398 05 59, daniela.kammermann@mobi.ch
Inserate: Kammermann Markus, 079 456 60 33, kami14@hispeed.ch
Gestaltung und Druck: liebcom grafik+internet, www.liebcom.ch, 032 558 78 88
Briefadresse: FC Bözingen 34, Postfach 6035, 2500 Biel 6 Postcheck: 25-10478-8
Inet: www.fcboezingen34.ch / facebook.com/fcb34biel Auflage: 500 Ex.

Wichtige Termine:
Sonntag, 10. April 2016: „Weisch-no"-Anlass

Von Anfang an klar:
Küche und Bad von Sanitas Troesch.
www.sanitastroesch.ch
SANITAS
TROESCH

Wort des Präsidenten

Geschätzte Freunde des FC Bözingen 34

Schlechter Saisonstart der 1. Mannschaft

Der Saisonstart verlief für die 1. Mannschaft alles andere als erfreulich. Das erklärte Ziel des Wiederaufstiegs war schon nach den ersten Spielen utopisch geworden. Dies war nicht nur auf Pech im Spiel und die lange Verletztenliste zurückzuführen. Nein - die Mannschaft lies meist den Siegeswillen und die Einstellung zum Erreichen der erwähnten Zielsetzung vermissen. Für die vielen freiwillig arbeitenden Funktionäre wie auch für die Zuschauer ist dies frustrierend und bedenklich zugleich. Der Rücktritt von Cheftrainer Pierrot war sein „logischer" Entscheid, ohne die Gründe des Misserfolges jetzt einzig auf seine Schultern legen zu wollen. Der Dank gilt Stephan Gloor, welcher neben dem neuen Amt des Juniorenobmannes das Team jetzt interimistisch führt. Parallel dazu sucht ein Gremium nach einer definitiven Lösung für den Posten des Head-Coaches.

Erfreuliche Entwicklung im Vorstand und dem Staff

Der erste Teil der Verjüngung des Vorstandes ist mit der GV besiegelt worden. Es freut mich ausserordentlich, wie sich die „neuen Gesichter" aktiv einbringen und engagieren. Viele Vereine würden sich die Kompetenz einer so breit abgestützten Verbandsführung wünschen. Auch im Bereich der Funktionäre und Trainer wird vorbildlich gearbeitet, und es gilt auch da, die Kontinuität sicherzustellen und die Professionalität zu erhöhen.

Erste Vorentscheide in der Neuausrichtung des Vereins getroffen

Die Problematik des Nachwuchses in den Aktivmannschaften durch den Aderlass in den Junioren A und B beschäftigt uns sehr. Wir stellen fest, dass nebst dem gebotenen Umfeld auch der Trainer ein Schlüsselfaktor bei der Loyalität der Jugendlichen darstellt. Entsprechend nimmt sich der Vorstand dieser doch schwierigen Aufgabe an und sucht geeignete Fussballbegeisterte mit dem nötigen Fachwissen und den sozialen Kompetenzen. Ein weiterer Schwerpunkt der Neuausrichtung soll der Damenfussball einnehmen. Leider haben wir in den letzten Jahren hier an Stärke verloren. Wir sehen aber bei den Juniorinnen ein grosses Interesse und mit Gaby im Vorstand wollen wir gezielt in die Offensive gehen. Ein weiterer Ausbaubereich ist auch mit den „30+" geplant, wissend, dass hier für den Lead eher ein „Eventmanager" als ein Profitrainer gefunden werden muss.

Wort des Präsidenten

Mit den neuen Sportplätzen anschliessend an die Tissot-Arena hinter dem Längfeld und dem entsprechenden Zuzug der Mannschaften und Vereinen sowie mit dem möglichen Szenario des Wegfalls der Jakobterrains stehen weitere wichtige strategische Projekte im Vorstand an. Wir werden die FC Familie bei Bedarf jeweils über die Entwicklung informieren und wesentliche Punkte oder Entscheide für die Generalsversammlungen aufarbeiten.

Dank und Wünsche

Zum Jahresabschluss bleibt mir der grosse und herzliche Dank an alle, welche den Verein in irgendeiner Art und Weise unterstützt haben und damit eine aktiven Beitrag zu unseren Refrain leisten. *„Ja der FC Boujean geht nicht unter, ja der FC Boujean bleibt bestehen!"*
Speziell freue ich mich, an der ersten „Längfeld-Silvesterparty" mit hoffentlich vielen FC-Freunden live darauf anstossen zu können!

Schon fast traditionell auch „mein" Weihnachtsgedicht für die FC-Familie:

Auf die Spiele (1. Mannschaft) blick' ich zurück
Und tu es mit etwas trüben Blick.
Was sagte einst der Herberger Sepp,
und der war ein Fuchs, bestimmt kein Depp.
„Elf Freunde müsst ihr sein,
wollt ihr am Ende Sieger sein."
Eine Mannschaft die muss kämpfen und auch beissen,
jeder muss sich für den anderen den Arsch aufreissen.
Wenn einer hat am Tor vorbeigeschossen,
dann nimm es hin ganz unverdrossen
und mach ihm Mut:
„ Nächstes Mal – da wird es gut."
Denn du musst eines stets bedenken,
den nächsten Ball müsstest du versenken
und schiebst du auch dann den Ball vorbei,
bist du das Ziel der Spöttelei.
Kommt ein Pass nicht genau auf deinen Zeh,
dann tut es dir bestimmt nicht weh,
statt wütend durch die Nüstern schnaufen,
kannst du dem Ball entgegenlaufen.
Und was soll denn das Gezeter:
„ Schiri, das war doch klar Elfmeter.
Du Pfeife, bist doch doof und blind,
siehst nicht, dass zwei im Abseits sind."
Der Mann in Schwarz pfeift, was er sieht,
wenn du meckerst- es die rote Karte gibt.
Wir sind dann statt Elf nur noch mit Zehn
Und fragen: Wie soll's jetzt weitergehn?
Doch die Vorrunde ist nun abgeschlossen,
wir haben leider das eine oder andere Tor zu wenig geschossen.
Ich schaute als Präsi kurz einmal zurück,
jetzt aber nach vorne geht mein kühner Blick.
Wir werden kämpfen, rennen und auch beissen,
der Gegner wird sich in die Hosen scheissen.
Er muss vor Angst und Furcht erzittern,
wird er uns in seinem Nacken wittern.
Er muss zu seinem Trainer sagen
und ihn dabei ganz ängstlich fragen:
„Die Buschanger sind ein Beben,
sag' uns, wie können wir das nur überleben?"
Ja Freunde, so könnt' es sein in nächster Zeit.
Träume sind ja erlaubt – gerade in der Weihnachtszeit!
Der Reim ist fast zu Ende
gestattet mir noch eine Wende:
Man sagt, hinter einem erfolgreichen Mann,
steht eine Frau – die schiebt ihn an.
Ganz ehrlich, was wären wir ohne unsere Frauen
Männer – wir würden wirklich sehr alt ausschauen.

Wort des Präsidenten

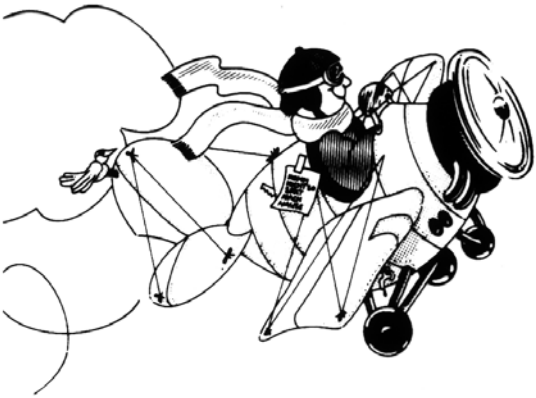
Sie organisieren, sammeln, planen
Und ihr könnt es sicherlich schon ahnen:
Ich sage unseren fussballverrückten Damen
ganz artig „Dankeschön“ in aller Namen.
Euch, ihr Lieben, gilt der donnernde Applaus,
denn ich habe fertig, das Gedicht ist aus!!!

Ich wünsche allen frohe und erholsame Festtage und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches 2016! Ici c'est Boujean!

Mit sportlichen Grüssen

Euer Präsi Kami 14

Unsere sportlichen Höchstleistungen erbringen wir in der Disziplin Kundendienst.



DHL Global Forwarding

- Schwanengasse 52
  2501 Biel
  Tel. 032 681 39 50
  Fax 031 681 39 60
- Weyermannstrasse 10
  3005 Bern
  Tel. 031 388 34 00
  Fax 031 388 34 34

Altstadt Kellerei Biel
FAMILIE VOGELBACHER

CAVES DE LA VIEILLE VILLE DE BIENNE SA
Altstadt Kellerei Biel AG

Zentralstr. 141, rue Centrale 141
CH-2503 Biel-Bienne

Tel.: +41 (0)32 325 20 30
Fax.: +41 (0)32 325 20 31

E-Mail: info@altstadt-kellerei.ch
Internet: www.altstadt-kellerei.ch

GEBR. HUMAIR GmbH

Umzüge und Transporte
Heidensteinweg 6 , 2504 Biel
Tel. 032 341 45 35 , www.humair-biel.ch

Wohnungsumzüge / Büroumzüge / Kleintransporte / Treppenraupe / Möbelaufzug bis 26 m / Möbellager / Umzugskartons

Ihre Apotheke im Herzen von Bözingen

Bözinger Apotheke AG

Dr. C.M. Hysek - Bözingenstrasse 162 - 2500 Biel-Bienne 6

Wir sind immer für Sie da!

Tel. 032 345 22 22 - Fax 032 345 22 21 - www.dr-hysek.ch - Hysek@bluewin.ch

HIRT AG

Ihr Bauprofi für:

- Tiefbau
- Strassenbau
- Flurwegebau
- Umgebungsarbeiten
- Natursteinmauern
- Sanierungen

Tel. 032 344 74 40 | info@hirtbau.ch | www.hirtbau.ch

Interview mit neuen Vorstandsmitgliedern

Doris Pranjic,
Fussball Frauen

Stephan Gloor,
Juniorenobmann

Loïc Pianaro,
Verantwortlicher
Kinderfussball KIFU

Was hat Dich motiviert, in den Vorstand einzutreten?

Doris: Da wir seit längerem niemandem aus unseren Frauen-Team im Vorstand hatten, habe ich beschlossen, auf die Frage von Stefan Lütolf positiv zu antworten. Damit hat der Vorstand eine direkte Ansprechperson für Anliegen des Damenfussballs. Und ich kann Fragen direkt stellen und nicht mehr über Umwege über eine Drittperson.

Stephan: Ich bin praktisch schon mein ganzes Leben in diesem Verein und somit auch extrem mit ihm verbunden. Als Trainer und Spieler diverser Mannschaften konnte ich mich nicht nur fussballerisch, sondern auch menschlich entwickeln, weshalb ich dem Verein gerne etwas retour gebe. Da der Vorstand bereits aus tollen Persönlichkeiten besteht und ein Verjüngungsprozess im Gange ist, war es für mich nur eine Frage der Zeit, irgendwie mitzuwirken.

Loïc: Der Club hat mir so viel gegeben, somit habe ich nun die Möglichkeit, von mir etwas zurück zu geben. Ich habe noch nie eine Mannschaft trainiert. Als ich angefragt wurde, habe ich - ohne gross zu zögern - JA gesagt. Dass Stephan gleichzeitig auch in den Vorstand eintrat, hat es für mich nochmals einfacher gemacht. Die Zukunft des Vereins gehört den „Jungen», und ich glaube, dass ich immer noch zu dieser Kategorie gehöre. Wir müssen dafür sorgen, dass der FCB34 auch in Zukunft so gut geführt wird. Da ich im Moment im Vorstand noch eine „Nebenrolle“ habe, ist das eine perfekte Möglichkeit, zu lernen.

Was sind Deine persönlichen Ziele im Vorstand?

Doris: Ich möchte mein Team vertreten, aber auch den Damenfussball im Allgemeinen. Ich möchte helfen, Lösungen zu finden und den Frauenfussball zu fördern. Mein Ziel ist es, den Verein näher zusammenzubringen, dazu will ich die Frauen integrieren.

Stephan: Unser Verein steht wie fast alle Bieler Fussballclubs in einer dynamischen Zeit mit vielen Herausforderungen. Das Ziel ist es beispielsweise, die Veränderungen der Jugendarbeit oder die möglichen Änderungen rund um die knappen Terrains in der Stadt Biel möglichst so zu gestalten, dass der FCB34 weiterhin gute Rahmenbedingungen geniessen kann.

Loïc: Ich möchte meinen Job so gut wie möglich machen. Ich habe kein besonderes Ziel. Ich möchte einfach von den „routinierten" Vorstandsmitgliedern möglichst viel lernen und mitnehmen.

Was gefällt Dir am FC Bözingen 34 persönlich am besten?

Doris: Die Gleichstellung von Frau und Mann. Ich finde es super, dass wir auch eine Juniorinnen-Mannschaft haben und nicht nur die aktiven Damen. Es gefällt mir, dass der Verein ziemlich familiär ist, dies möchte ich auch bei den Frauen noch mehr fördern. Es gefällt mir, dass auch in schweren Zeiten der Kopf nicht hängen gelassen wird und der Zusammenhalt immer besteht - auch nach einer Niederlage. Trotzdem bleiben die Ziele immer im Fokus.

Stephan: Der FC Bözingen 34 zeichnet sich meiner Meinung nach durch das familiäre Klima aus. Dies geniesst und bestätigt uns jeder Spieler oder Zuschauer, welcher bei uns auf dem Längfeld ist. Die Buvette mit ihrem grandiosen Team gibt uns die Möglichkeit, das Leben rund um den Fussball herum zu pflegen. Der sportliche Aspekt wird zwar ernst genommen, aber schlussendlich lieben wir alle das Vereinsleben und den Zusammenhalt in unserem Verein.

Loïc: Der Teamgeist: Es gibt für mich nichts Schöneres, als mit Freunden an der Buvette ein Bier zu trinken. Das ist etwas, das ich nur hier gefunden habe!

Danke Euch allen für die Inputs und interessanten Antworten

Daniela Kammermann

1. Mannschaft

Rückblick Vorrunde 2015/16

Nach einer kurzen aber intensiven Vorbereitungszeit und der Teilnahme am Längfeld-Cup startete das Team anfangs August in die erste Cup-Runde auswärts gegen Sarina.
Der Ausflug endete mit einer Niederlage und so konnte man sich voll auf die Meisterschaft konzentrieren.

Leider verlief der Meisterschaftsbeginn nicht nach den Vorstellungen und Erwartungen aller Beteiligten. Von 7 Spielen wurden 3 gewonnen und 4 verloren. Vor allem die Art und Weise der Auftritte konnte nicht akzeptiert werden. Und so rückte auch die Vorstellung eines direkten Wiederaufstiegs in den Hintergrund. Unter diesem Aspekt versuchten wir durch Gespräche mit der Mannschaft und dem Trainer das Pflichtbewusstsein, Stolz und Freude am Fussball, aber auch das Feuer und die Leidenschaft für diesen Sport wieder zu wecken. Unglücklicherweise hat die Mannschaft die erhoffte Wende nicht geschafft und so hat unser Chef-Coach Pierrot Richoz seinen Posten anfangs Oktober - im gegenseitigen Einverständnis - zur Verfügung gestellt. Interimistisch hat Stephan Gloor die Mannschaft bis auf weiteres übernommen (Danke!). Es bleibt natürlich eine schwierige Aufgabe, die Mannschaft wieder zum Siegen zu bringen. Wir sind aber alle überzeugt, mit der richtigen Einstellung, dem Willen und der Disziplin, wieder erfolgreich Fussball spielen zu können!

Wir möchten es nicht unterlassen, Pierrot für seine bei uns geleistete Arbeit zu danken! Wir hatten eine unglaubliche Aufstiegssaison, welche unvergessen bleiben wird! Wir wünschen Dir für die Zukunft alles Gute und freuen uns, Dich ab und zu bei einem Heimspiel wieder auf dem Längfeld zu sehen! Merci Pierrot!

Wir bedanken uns wie immer bei unseren treuen Anhängern und wünschen allen frohe Festtage! Stefan Lütolf, Spiko

Stefan Lütolf, Spiko

1. Mannschaft

1.Mannschaft Vorrunde Saison 2015/16

CREDIT SUISSE

2. Mannschaft

Rückblick Vorrunde 4. Liga Gruppierung FC Mett / FC Bözingen 34

Mit viel Elan und Zuversicht starteten wir Mitte Juli in die fünf Wochen dauernde Vorbereitung zur neuen Saison. Antonio Persichini war als Trainer neu für die Mannschaft verantwortlich. Als Ziel für die neue Saison hatten wir uns den 5. Platz gesetzt. Ich war überzeugt, mit dieser Mannschaft unsere Ziele erreichen zu können. Der gute Trainingsbesuch und die Resultate in den Vorbereitungsspielen nährten unsere Hoffnungen. Ein Desaster war die erste Runde im Berner-Cup. Wir verloren gegen eine 5. Liga Mannschaft gleich mit 2:9. Die Niederlage wurde vorläufig als Betriebsunfall aus dem Gedächtnis gestrichen. Der Saisonstart gelang uns gar nicht nach Wunsch. Wir hatten nach drei Spielen keinen einzigen Punkt auf dem Konto. Wir befanden uns also bereits wieder im Abstiegskampf. Aufgrund verschiedener Vorfälle mussten wir Antonio leider entlassen. Er war aber nicht alleine für den schlechten Saisonstart verantwortlich. Bis zum Ende der Vorrunde konnten wir uns noch 10 Punkte erspielen. Dies bedeutet den 10. Rang mit einem Torverhältnis von 16:37. Wir haben zwei Punkte Reserve auf den ersten Abstiegsplatz und fünf Punkte auf den zweiten Abstiegsplatz. Die fehlende Konstanz und zum Teil auch die Einstellung verhinderten ein besseres Abschneiden. In den letzten beiden Spielen vor der Winterpause konnten wir uns aber vor allem defensiv klar steigern. In der Rückrunde werden wir wieder voll angreifen. Das Ziel ist, den Ligaerhalt schnellst möglich zu sichern. Wenn jeder den nötigen Willen und Biss hat, werden wir das erreichen.

Michel Wälti, Trainer 4. Liga FC Mett/FC Bözingen 34

2. Mannschaft

Salon
MILAGRO
Coiffure
Garcia Irène
Poststrasse 24 2504 Biel-Bienne
☎ 032 342 20 20

Sacha Sutter

Installationen
Reparaturen
Spezialanfertigungen

Spenglerei
Blechverarbeitung
Flachdächer
Steildächer

Schlosserei
Schweissarbeiten

Sanitär
Entstopfungen
Boiler Entkalkungen

Büro
Lyssstrasse 21
3270 Aarberg

Atelier
Bözingenstrasse 157A
2504 Biel

t 079 358 28 76

sutter.condor@bluewin.ch

NISSAN
ZOLLHAUS
AUTOMOBIEL
NISSAN

- Votre agence officielle Nissan et Daihatsu
- Ihre offizielle Nissan- und Daihatsu Vertretung

- Réparations et services toutes marques
- Reparaturen + Service auf alle Marken

- AVIS Location de voitures
- AVIS Autovermietung

- Location de bus 9 et 14 places
- Busvermietung 9 et 14 Plätze

Zollhaus AutomoBiel Sàrl/GmbH
Rue de Soleure 79, Solothurnstrasse
2504 Biel/Bienne
Tel. 032 341 14 51 Fax 032 341 14 05
info@zollhausautomobiel.ch
www.zollhausautomobiel.ch

4. Liga Frauen

Rückblick Vorrunde Saison 2015/16

Nach einer etwas durchzogenen Vorrunde und dem 9. Platz trainieren wir seit Ende Oktober in der Halle. Da die Saison vorbei ist, nehmen wir es bis zu Weihnachten noch ein bisschen locker. Nach den Winterferien aber fängt dann das eigentliche Training an. Das heisst, wir müssen wieder voll Gas geben und uns wieder auf die bevorstehende Saison vorbereiten.

Mitte Februar bestreiten wir ein Hallenturnier, da werden wir alles geben: Ziel ist es, den letztes Jahr erspielten dritten Platz wieder zu erreichen - oder sogar noch zu verbessern!

Am 12. April 2016 fängt die Saison wieder an. Bis dahin werden wir hart und diszipliniert trainieren, um einen besseren Start als in der Vorrunde zu absolvieren! Wir wollen die Saison unbedingt erfolgreicher gestalten als die vergangene. Wir sind alles talentierte Frauen und es wäre schade, wenn wir unser Potential nicht ausschöpfen könnten! Wir wollen an unsere Grenzen gehen und dadurch eine gute Rückrunde spielen.

Nathaëlle Wachs

Damen 4. Liga Vorrunde Saison 2015/16

Bericht „Damenfussball spezial“ von Doris Pranjic

Elena Krcmar, Kapitän 4. Liga Damenfussball FC Bözingen 34

Elena Krcmar ist 20 Jahre alt und spielt seit dem Sommer 2009 beim FCB34. Am besten gefällt ihr an der Mannschaft, dass es nicht nur eine Mannschaft ist, sondern dass sie alle Freunde sind. Das kommt davon, dass die meisten schon langjährige Spielerinnen des FCB34 sind. Dadurch ist ein extremer Zusammenhalt entstanden, und nach Niederlagen motivieren sich alle gegenseitig. Sie seien eine lustige Mannschaft und lachen viel zusammen – das spüren die Girls vor allem auch im Training. Sie findet auch die Beziehung zwischen Trainer und Mannschaft cool, denn er ist für alle von ihnen ein grosses Vorbild. Es sei bewundernswert, dass die Mannschaft trotz den vielen Niederlagen die Hoffnung nie aufgibt. In jedem Spiel sehen die Mädchen eine neue Chance um dazu zu lernen. Ihr Ziel als Kapitän ist es vor allem, die Mannschaft zu motivieren, noch mehr Einsatz zu geben. Weil viele neue Spielerinnen ins Team gekommen sind, musste sich die Mannschaft immer wieder neu finden. Sie möchte, dass jede Spielerin einen Platz für sich findet und sich diesen erkämpfen muss. Ihr Ziel ist es auch, die Stammspielerinnen dazu zu bringen, den Neuen zu helfen und mit ihnen eine Beziehung aufzubauen. Elena hat die klare Ansage gemacht, dass sie nur als eine Einheit gewinnen können. Sie will, dass alle den nötigen Kampfgeist entwickeln, damit sie es den Trainern und ihnen selber in der Rückrunde beweisen können!

„Unsere“ Damen in „Äggschen“ am Dorfturnier

Juniorinnen B

Peter Schreyer, scheidender Trainer unserer Juniorinnen B

Peter, besser bekannt als „Peschä", hat sein Trainerdiplom seit 1994. Das heisst, die Juniorinnen konnten einen erfahrenen Trainer für sich gewinnen. Er war Trainer beim FC Aarberg und dem FC Orpund in der 3. Liga, bei den Junioren C des FC Bözingen 34 und schlussendlich bei uns Juniorinnen tätig. Wir konnten die Trainings mit Peschä seit 2012 geniessen. Er selber sagt, er habe keine schlechten Erlebnisse mit den Mädchen gemacht sondern nur gute. Gerne erinnert er sich an das Erreichen des 1. Platzes in der Frühjahrsrunde! Auf die Frage hin, ob er einen grossen Unterschied zwischen Männer- und Frauenfussball sieht, hat er geantwortet, dass neben Kraft und Schnelligkeit, sich die Frauen deutlich weniger mit schauspielerischen Einlagen aufhalten. Über seine Zukunft konnte er noch nicht viel sagen. Aufgrund der geschäftlichen Belastung stehe diese noch in den Sternen. Er hat aber klar erkennen lassen, dass ihm der Fussball fehlen wird. Über seine Stationen als Spieler verriet er uns, dass er bei der Juniorenabteilung beim SV Lyss spielte, in der 3. Liga beim FCB34, in der 2. Liga beim SV Lyss, FC Aarberg und FCB34, in der 1. Liga beim SV Lyss und noch 5 Saisons beim FC Biel in der NLB. Ich glaube, die Mädchen haben bei Peschä viel gelernt und werden ihn als sehr guten Trainer in Erinnerung behalten.

Albanita Iberhysaj, Kapitän Juniorinnen B und „ihre" Mannschaft

Albanita Iberhysaj ist 15 Jahre jung und Kapitän bei den Juniorinnen B. Sie spielt seit drei Jahren beim FC Bözingen 34. In dieser Zeit hat sie viel über ihre Mannschaft herausgefunden und viel von ihren Mitspielerinnen gelernt. Der starke Zusammenhalt gefällt ihr am besten. Die Mannschaft gibt nie auf - auch nicht nach einer Niederlage. Sie sieht in ihrem Team stetig schnelle Verbesserungen nach Fehlern. Ihr Ziel als Kapitän ist es, die Mannschaft zu motivieren und zu dirigieren. Als schöne Erinnerung sieht sie die Spiele, die sie mit Peschä und Neele gespielt und gewonnen hat. Neele als Schlüsselspielerin hat uns leider verlassen, weil sie nach Deutschland umgezogen ist. Alabnita sieht in der Mannschaft noch viel Potential und sie liebt es, Fussball zu spielen.

Juniorinnen B

Juniorinnen B Vorrunde Saison 2015/16

gratis Parkplätze

Herzlich willkommen im RESTAURANT Bahnhof Brügg

- **vielseitige Küche**
  mit leckeren hausgemachten Spezialitäten
- **gepflegter Speisesaal**
  hübsch dekoriert
- **grosser Festsaal mit Bühne**
  die ideale Location für bis zu 100 Personen
- **Schräger Schopf**
  Grillparty mit Freunden
- **gemütliche Gartenterrasse**
  mit grossen schattigen Bäumen
- **Kinderspielplatz**
  für unseren kleinen Gäste

Unser Bahnhöfli-Hit
Flambi-Spiess®
Spiess-Variationen
direkt an Ihrem
Tisch flambiert!

Bahnhofstrasse 3 · 2555 Brügg · Tel. 032 373 11 37
www.restaurant-bahnhof-bruegg.ch

Hauptvertretung der Region Biel-Seeland

JOST GARAGE GmbH

Die kompakte Nr. 1
Way of Life!
SUZUKI

Bielstrasse 12
2542 Pieterlen

- **info@garagejost.ch**
- **www.garagejost.ch**
- **Wir vermieten:**
  Personenwagen, Kleinbusse und Lieferwagen
- **Wir bieten:**
  Umfassende Kompetenz für Reparaturen, Service und Autoelektrik aller Marken
- **Pannenhilfe:**
  Während 7 Wochentagen, sind wir rund um die Uhr für Sie da!

NEUCENTER Pieterlen

KOMPETENT • SCHNELL • GÜNSTIG

Alte Landstrasse 35 • 2542 Pieterlen • Telefon 032 342 46 42

Blitzturnier:
TV Bözingen – FC Bözingen 34

Traditionsgemäss trafen sich der TV Bözingen und der FCB34 Ende August 2015 auf dem Längfeld zu einem Kräftemessen! Die Längfeld-Arena war bis auf den letzten Platz ausverkauft und bei herrlichen Bedingungen konnte das ersehnte Länderspiel durch den souveränen Spielleiter angepfiffen werden! Wie erwartet, erspielten sich beide Mannschaften zum Teil herrlich herauskombinierte Aktionen, welche das Publikum zum Staunen, Raunen und Applaudieren brachte! Der etwas glücklicher agierende TV Bözingen ging dann mit knappem Vorsprung - aber schlussendlich verdienter Sieger vom Felde. Erwähnenswert: Trotz der Brisanz des Spieles wurde durch den umsichtigen und omnipräsenten Schiedsrichter keine einzige Karte ausgesprochen, was doch zeigt, dass sich die Mannschaften mit Fairplay und dem nötigen Respekt begegnet sind! Und wie es sich nach einem so hochstehenden Gipfeltreffen gehört, wurden dann beim Abendessen diverse Spielsituationen noch einmal besprochen und schöngeredet!

Wir freuen uns auf die Ausgabe 2016!

Der Turnverein Bözingen!

Der FC Bözingen 34!

camionrep ag

RENAULT TRUCKS

MAN

TÜV

Carrier TRANSICOLD

IVECO

Ihr Partner für Service und Unterhalt, Vermietung und Verkauf sowie Transportkühlungen.

Camionrep AG Studen

Sägeweg 8, CH-2557 Studen

Tel. +41(0) 32 374 74 20 • Fax +41(0) 32 374 74 21 • Info@camionrep.ch • www.camionrep.ch

Fein Essen und Trinken mit schönster Aussicht

Herzlich Willkommen

restaurant Bözingenberg

Karin und Roland Kilian

Tel. 032 341 17 70

www.boezingenberg.ch

Mittwoch bis und mit Sonntag offen

schöner, wirksamer, prickelnder.

seit über neun jahren ihr partner für corporate identity, grafik, werbung, internet und webdesign. von der idee bis zur realisation.

liebcom
grafik+internet

liebcom grafik+internet
mike lieb
föhrenweg 5
2554 meinisberg

032 558 78 88
078 611 80 88
info@liebcom.ch
www.liebcom.ch

Unsere Junioren beim FC Biel

Am 08. November hatten die kleinen Buschanger einen besonderen Moment: Die E- und F-Junioren hatten die Möglichkeit, bei einem Challenge League Spiel als Einlaufkids dabei zu sein. Hand in Hand mit den Spielern des FC Biel und FC Wohlen konnten sie in die neue Tissot Arena einlaufen. Die Vorfreude war bereits zu spüren, als sie im Kabinengang auf die „Grossen" warteten - und auch nach dem kurzen Auftritt waren viele fröhliche Gesichter zu sehen! Zusätzlich konnte der FC Bözingen 34 auch die Ballboys stellen. Acht Junioren C durften an diesem herrlichen Herbstsonntag diese Aufgabe erledigen. Nach getaner Arbeit konnten die Junioren mit Eltern und Trainern das Spiel - welches der FC Biel leider 0:3 verlor - von der Sitzplatztribüne aus verfolgen. Fazit: Es war trotzdem ein cooles unvergessliches Erlebnis!

Bäckerei - Konditorei - Tea Room - Confiserie

Gurzelen

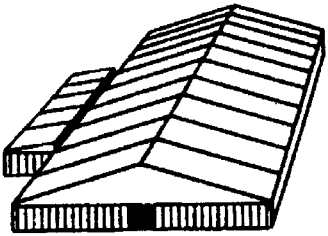
K. Meyer + L. Cerf

Dufourstr. 147 · 2502 Biel · ✆ 032 341 57 20

ROMA

Ristorante – Pizzeria

Orpundstrasse 15/17, 2504 Biel / Bienne
Tel. & Fax: 032 341 20 30



Hofer + Häni AG
Festmaterial-Vermietungen

Peter Hofer
Westerholz 14, 2504 Biel-Bienne
Tel. 032 341 31 76
Natel 079 432 06 22

Wir empfehlen uns für die Vermietung von

Party-Zelte ab 50 Personen
Festhallen bis 5000 Personen
Bühnen und Festbestuhlungen
Beleuchtungen und Tableaux
Glaswaren, Geschirr und Besteck
Küchenmaterial
Verkauf von Einweg-Geschirr
sowie sämtliches Zubehör

Porträt Adrien Rawyler – 13.6.1993
„Vom Junior des FC Bözingen 34 zum Super League-Spieler“

Hallo Adrien, du hast im Jahr 1998/99 beim FC Bözingen 34 bei den F-Junioren mit Fussballspielen angefangen. Kannst du dich noch daran erinnern?

Ich erinnere mich sehr gut an Thomas Wyss, er war mein Trainer bis zu den Junioren D. Dazwischen gab es Tage, wo Spielerväter das Training geleitet haben. Ich weiss nur noch, dass mein damaliger Trainer den Ball in die Luft kickte und wir alle hinter dem Ball hergerannt sind.

Was ist dir besonders in Erinnerung geblieben?

Dass wir in der Mannschaft sicher immer eine gute Stimmung und Spass am Fussball hatten. An der ¨Buvette¨ kaufte ich nach fast jedem Training eine Chips-Tüte.

Im Jahr 2005 hast du unseren Verein als D-Junior Richtung FC Biel verlassen. Was kannst du uns zu dieser Zeit erzählen?

Dass ich zum FC Biel wechseln konnte, habe ich an einem Hallenturnier in Nidau erfahren. Ich freute mich natürlich riesig, weil der FC Biel ein grosser Klub war. Nach dem letzten Spiel - bevor ich zum FC Biel wechselte - kam Thomas Wyss zu mir und gratulierte mir und bedankte sich für die super Zeit, die wir zusammen verbracht hatten.

Hast du auch eine Lehre absolviert oder nur auf den Fussball gesetzt?

Ich habe an der Feusi in Bern die Sporthandelsschule absolviert.

Was waren deine weiteren Fussballstationen?

Nachdem ich bis zur U16 in Biel war, wechselte ich zum BSC Young Boys, und war dort bis zur U21. Von dort ging ich dann zum FC Grenchen in die 1. Liga. Nach einem Jahr rief mich der Sportchef vom FC Thun an und fragte, ob ich an einem Wechsel interessiert wäre. Ich stimmte zu und war dann eine halbe Saison in der U21 tätig, bis ich dann in die erste Mannschaft befördert wurde.

Bist du von Verletzungen verschont geblieben?

Ich hatte zum Glück noch nie eine grössere Verletzung. Aber diverse Muskelzerrungen und Muskelfaserrisse hatte ich leider schon.

Beim FC Thun bist du nun seit 2014. Wie ist es dir da ergangen?

Ich wurde im Sommer 2014 in die erste Mannschaft von FC Thun gerufen. Ich war natürlich überglücklich, weil mein Ziel schon immer Profifussball war.

Du hast im November 2014 gegen den FC St. Gallen deinen Einstand im Fanionteam und in der Super-League gegeben. Ich habe in der Berner Zeitung gelesen, dass du etwas plötzlich und überraschend zum Aufgebot gekommen bist. Kannst du uns das kurz erzählen?

Ja das stimmt. Ich war schon ein paar mal im Aufgebot gewesen, leider aber noch ohne Einsatz. Bis dann im November, als ich gegen den FC St. Gallen von Anfang an spielen durfte. Das war natürlich sehr speziell. Ich war sehr nervös und aufgeregt, vor so einer Kulisse zu Spielen - rund 15'000 Zuschauer, das war schon faszinierend. Aber sobald das Spiel begann, habe ich alles um mich vergessen und konzentrierte mich auf das Spiel.

Trickreich: Adrien Rawyler (l.) bei seinem Super-League-Debüt in St. Gallen

Nach ein paar Einsätzen in der Super-League hat man leider wieder etwas weniger von dir gehört. Was ist geschehen?

Das ist eine lange Geschichte. Aus diversen Gründen habe ich mit dem FC Thun den Vertrag im gegenseitigen Einvernehmen aufgelöst. Seit dem bin ich auf der Suche nach einem neuen Verein. Ich war den ganzen September in den USA und durfte dort bei diversen Klubs mein Können unter Beweis stellen.

Beim FC Biel hast du vor der laufenden Saison auch Probetrainings gemacht. Warum ist es zu keinem Engagement gekommen?

Ich wollte nach meiner Vertragsauflösung zu einem Challenge League Klub wechseln, um Spielpraxis zu sammeln. Da bin ich auf den FC Biel gekommen. Ich durfte zwei, drei, Trainingseinheiten mitmachen. Doch der Trainer hat mir gesagt, dass sie auf der Suche nach erfahrenen Spieler seien, und somit wurde nichts aus einem Transfer.

Wie siehst du deine weitere Karriere als Profifussballer?

Ich werde mit grosser Wahrscheinlichkeit meine Karriere in den USA fortsetzen, falls alles klappen sollte.

Es würde mich sehr freuen, dich bei Gelegenheit einmal auf dem Längfeld begrüssen zu dürfen.

Vielen Dank. Falls es die Zeit zulässt, komme ich gerne vorbei.

Herzlichen Dank für das Interview, Adrien!

Beat Mohni

Pele und sein Helferteam sorgen für das leibliche Wohl von Spielern, Zuschauern, Gruppen, welche das Längfeld als Austragungsort eines Festes auswählen. Aber auch Fan's des EHC Biel - welche vor dem Match ein feines „Fondue à la Pele" geniessen wollen – finden den Weg während der Eishockeysaison an die Buvette. Die „Chrampfer" an der Buvette sind nicht nur für die vielen geselligen Momente verantwortlich, sondern tragen auch namhaft zu einer ausgeglichenen Vereinskasse bei. Ohne den „Buvettenzustupf" wären wir klar gezwungen, die Mitgliedbeiträge zu erhöhen. Es gilt ihnen also ein grosser Dank im Namen der ganzen FC-Familie. Das Redaktionsteam hat Pele für die Leserschaft kurz interviewt.

Was sind die Hauptaufgaben des Buvetten-Chefs?

Das Organisieren der Verpflegung, die Planung des Personaleinsatzes für den Buvettenbetrieb sowie die Abrechnung der Kasse.

Wie sieht eine „klassische" Buvettenchef-Woche aus?

Während den Trainingstagen am Dienstag und Donnerstag sowie an der Heimspielwochenenden am Samstag und Sonntag ist die Präsenz an der Front gefragt. Sei dies beim Kochen, Servieren oder am Reinigen und Instandstellen der ganzen Buvette. Je nach Anlass bieten wir auch warme Mahlzeiten an. 1 – 2 mal pro Woche stehen zusätzlich die notwendigen Einkäufe an.

Steckbrief „Fussball" von Markus De Pellegrin alias „Pele"

- Junioren FC Biel (Jun. D Schweizer Meister 1974)
- Aktiv FC Nidau Januar 1981 – Juli 1984 (Aufstieg in die 3. Liga)
- Aktiv FC Bözingen 34 (2. Liga bis Veteranen)
- Kein Abstieg aus der 2. Liga!
- Aufstiege in die 3. Liga mit der 2. Mannschaft
- Aufstieg in die 4. Liga mit dem „Drü"
- Seeland Meister mit den Senioren und Veteranen FCB34 (bei den Veteranen als Coach)
- Im Vorstand als Protokollführer 2 Jahre und 1 Jahr als Spiko

- Trainerausbildung 1981 – 1983 FC Nidau (B Diplom) und Trainer Jun. B
- Trainer Jun. D FCB34: 1991 – 1994
- Trainer Jun. F-D FC Täuffelen: 2000 – 2007
- Trainer Jun. C FCB34: 2007 – 2011, Aufstieg C1
- Trainer 2. Mannschaft FCB34 4. Liga: 2008

- Seit Sommer 2011 zuständig für die Buvette

Was sind Deine grössten Erinnerungen als Buvetten-Chef?

Ein paar coole Treffen mit alten Bekannten und immer wieder gute Momente mit unseren Spielern.
Natürlich bleiben die „Weisch no"-Anlässe mit zum Teil über 120 Menus und andere Events in besten Erinnerung. Ich bin stolz, dass das Meiste ordentlich geklappt hat.

Wie siehst Du die Entwicklung des Buvettenbetriebes?

Es werden harte Zeiten kommen. Der Normalbetrieb durch die Woche ist zwar wichtig, aber leider nicht rentabel. Nur durch zusätzliche Events kann der FC zukünftig mit etwas Gewinn rechnen.
Zum Glück haben wir noch tolle Leute im Buvettenteam, dürften aber dennoch etwas breiter aufgestellt sein.

Freie Widmung

Fussballschauen kommt als Buvettenchef leider weniger oft zum Tragen. Aber eigentlich bin ich immer noch gerne ein wenig dabei wenn es um den Fussball geht. Manchmal ist der Aufwand für die Buvette happig, aber es macht mir auch Spass. Nicht zuletzt weil ich vom Vorstand grossen Rückhalt und Wertschätzung erhalte. Allen ein Tolles 2016 und auf bald in der Buvette!!

AUFRUF

Interessiert im Buvetten-Team mitzumachen?

Gerne gibt Dir Pele unter 076 360 31 14 Auskunft, oder melde Dich einfach unverbindlich beim Buvettenpersonal für mehr Informationen. Spass und Teamgeist ist garantiert (siehe folgende Fotos)!

Schnappschüsse des Buvettenteam in „Äggschen"

radine
reisen voyages

Freiburgstrasse 34, Biel | Tel. 032 323 73 33 | Rue de Fribourg 34, Bienne

EURONICS
SIROGA

- HOME CINEMA
- SAT
- HIFI
- TV

Panasonic
ideas for life

Bözingenstrasse 164 - 2504 Biel
032 342 61 61

Wenn Sie das
an Ihr **Zuhause**
erinnert:

Heizsysteme von
FRANCONI + GROB AG
Heizung | **Sanitär** | **Solar** | **Spenglerei**
Sonnenstrasse 17 | 2504 Biel
T +41 (0)32 344 96 00 | www.franconigrob.ch

Unser Leitbild / notre charte

Zur Erinnerung unser Leitbild, welches bei allen Vereinstätigkeiten zu berücksichtigen ist:

- *Wir spielen attraktiven Fussball mit Leidenschaft und Teamgeist und wollen immer wieder für eine sportliche Überraschung gut sein.*

  Nous jouons un football attractif avec passion et un esprit d'équipe et nous sommes toujours prêts à surprendre sportivement.

- *Wir sichern uns das notwendige Spielerpotential mit einer zielgerichteten und begeisternden Nachwuchsförderung sowie mit einer fördernden und respektvollen Vereinskultur, bei welcher auch das korrekte Verhalten ein wichtiger Schwerpunkt ist.*

  Nous nous garantissons le potentiel nécessaire des joueurs avec une promotion de la relève ciblée et enthousiaste tout comme avec une culture associative favorable et respectueuse dans laquelle le comportement correcte est un des piliers central.

- *Wie engagieren uns bei den Jugendlichen für Suchtprävention, Integration und Teamgeist.*

  Nous nous engageons auprès des jeunes pour la prévention des addictions, l'intégration et l'esprit d'équipe.

- *Wir bieten Trainern, Vorstandsmitgliedern, Funktionären und Helfern ein Umfeld, in welchem sie sich einbringen und entfalten können. Die Vereinsführung unterstützt dabei aktiv und zielgerichtet.*

  Nous offrons aux entraîneurs, membres du comité, fonctionnaires et aides un environnement dans lequel ils peuvent s'investir et s'épanouir. La direction de l'association les soutient activement et de manière appropriée.

- *Unsere Mitglieder identifizieren sich mit dem Verein und seinen Zielen und Vorgaben.*

  Nos membres s'identifient avec l'association, ses buts et objectifs.

- *Das Längfeld ist Begegnungsort zum Wohlfühlen für Spieler, Familien, Zuschauer, Gäste, regionale Vereine und Gesellschaften.*

  Le Längfeld est un lieu de rencontre pour le bien-être des joueurs, familles, spectateurs, invités, associations régionales et sociétés.

- *Wir gehen keine finanziellen Risiken ein und decken unsere Ausgaben nebst den Einnahmen der Mitgliederbeiträge über diverse Anlässe sowie Sponsoring- und Gönneraktivitäten ab.*

  Nous ne prenons aucun risque financier et couvrons nos dépenses, en plus de l'encaissement des cotisations des membres, par diverses manifestations comme les activités de sponsoring et par les donateurs.

Le comité, der Vorstand

Biel Bienne

Sport-Stadt! Ville sportive!

AUTO reparag

Mettstrasse 111, 2504 Biel/Bienne
Telefon 032 365 71 31
www.autorepar.ch
... weitere Ausstellung:
Hauptstrasse 182, 2552 Orpund

EMOTIONEN!

Sonderkategorien

stop+go
Service

Keramikplatten prägen das Ambiente und setzen Akzente – nicht nur in Küche und Bad. Bei SABAG erleben Sie die ganze Welt der Keramik in unübertroffener Design-Vielfalt.

Die gute Wahl

SABAG
Küchen Bäder Platten Baumaterial

SABAG Biel/Bienne
J. Renferstrasse 52, 2504 Biel, T 032 328 28 28 sabag.ch

Kick-Off für das Pilotprojekt „Jugendfussball PLUS“ mit der IG Fussball Biel/ Bienne vom 31. Oktober 2015

Die im Juni 2013 gegründete „Interessengemeinschaft Fussball Biel/Bienne“ engagiert sich bei einem vom Fussballverband Bern / Jura FVBJ lancierten Pilotprojekt zur „Prävention von Sucht und Gewalt und zur Förderung von Integration, Teamgeist und Fairplay im Jugendfussball“. An der Informationsveranstaltung vom 31. Oktober 2015 in der Tissot-Arena, bei welcher alle Bieler Fussballvereine eingeladen waren, hat das Sportamt auch das Projekt „Jugendfussball Biel/Bienne“ vorgestellt.

Der Fussball ist aufgrund seiner tiefen Kosten der grösste Breitensport für die Jugendlichen und wird zu einem grossen Teil auch von tieferen sozialen Schichten – und speziell in Biel – auch von vielen Jugendlichen verschiedenster Nationalitäten und ethnischer Herkunft ausgeübt. Die Einflussnahme der Funktionäre/Trainer ist bei den vielen jungen Fussballbegeisterten sehr hoch, und die regelmässigen persönliche Kontakte in den Trainings und an den Spielen und Anlässen beeinflussen die Entwicklung der Jungen neben dem Fussballtechnischen und Physischen auch im sozialen Bereich sehr stark. Dies will sich der Fussballverband Bern / Jura FVBJ zu Nutze machen und lanciert das Projekt „Prävention von Sucht und Gewalt und Förderung von Integration, Teamgeist und Fairplay im Jugendfussball“. Dabei kann er auf die fachtechnische Unterstützung der Institutionen „Berner Gesundheit“ und «cool&clean» zählen. Am Pilotanlass vom Samstag 31. Oktober 2015 hat das Projektteam mit den Bieler Fussballvereinen zusammen einen ersten Testlauf durchgeführt, und die Akzeptanz und Einschätzung der Trainer und Funktionäre der Vereine eingeholt. Das Feedback war durchgehend positiv, und so wird auf die Rückrunde hin mit den Bieler Vereinen ein Testlauf durchgeführt, um danach die Umsetzung im ganzen Kanton auszuweiten. Ergänzt wurde der Anlass durch die Vorstellung des Projektes des Sportamtes „Jugendfussball Biel/Bienne“ sowie der Darbietung zum Thema „Der 23. Mann – Karrieremöglichkeiten als Schiedsrichter“ von Martin Iseli vom Talentausschuss des FVBJ.

Markus Kammermann, Projektleiter, stellt das Konzept vor.

Marc Ringgenberg erklärt die unterstützenden Massnahmen der Fachpartner «cool&clean» und „Berner Gesundheit“.

Marin Iseli, Verantwortlicher Schiedsrichter-Assistenten Swiss-Football League und UEFA Schiedsrichter Inspizient, begeisterte mit dem Thema „Karriere als Schiedsrichter".

Umberto Core, Mitglied Geschäftsleitung IG Fussball Biel/Bienne und Mitorganisator hat nicht nur die Technik im Griff!

Etienne Dagon, Delegierter Sport der Stadt Biel stellt das Projekt „Fussballschule Biel/Bienne" vor und animierte die Regionalclubs zum Mitmachen.

Céderic Némitz, Direktor Bildung, Kultur und Sport und Gemeinderat der Stadt Biel unterstrich die Wichtigkeit der engen Zusammenarbeit mit der IG Fussball Biel/Bienne und der Stadt Biel auch im Hinblick auf die wegfallenden Infrastrukturen im Fussball.

Reger Meinungsaustausch beim anschliessenden Apéro, bei welchem sich auch die Präsidenten des Bernischen Fussballverbandes FVBJ - Peter Keller - sowie des Fussballverbandes Biel-Seeland - Achim Faul - aktiv einbrachten.

Markus Kammermann
Projektleiter FVBJ und Präsident IG Fussball Biel/Bienne

Dorf- und Juniorenturnier FC Aurore, FC Mett und FC Bözingen 34

Die Organisation des Juniorenturniers, welches lange Zeit vom FC Aurore und dem FC Mett auf dem Längfeld durchgeführt wurde, wird neu organisiert. Nach den zwei „Schnupperjahren" mit der personellen Unterstützung des FC Bözingen werden neu Hugo Miotti und Markus Kammermann aktiv im Kernteam mitwirken. Langjährig im OK mit dabei ist Michel Wälti, Präsident des FC Mett. Das Cluborgan hat ihn kurz befragt:

Der FC Aurore hat angekündigt, am Turnier etwas kürzer zu treten, und mit Lorent Rossi tritt der langjährige OK-Präsident zurück. Wie siehst Du Dein Engagement im Turnierauftritt 2016?

Ich werde auch für das Turnier 2016 in Zusammenarbeit mit dem neuen OK Präsidenten des FC Aurore (wird noch bestimmt) die Arbeiten leiten und organisieren.

Was motiviert Dich resp. den FC Mett, sich auch künftig dem Turnier anzunehmen, und wie siehst Du die künftige Zusammenarbeit mit dem FC Bözingen 34?

Das Turnier 2015 war aus finanzieller Sicht ein Erfolg. Wir erzielten einen Gewinn, den wir nur sehr schwer noch toppen können. Nicht funktioniert haben die Helfereinsätze der Vereine. Vor allem am Sonntag hatten wir viel zu viele Ausfälle. Die ganze Arbeit musste von sehr wenigen Personen ausgeführt werden. Der FCB 34, als neues vollwertiges Mitglied in der Organisation, muss sich hier seiner neuen Rolle mehr bewusst werden. Das Plausch-Turnier mit lokalen Mannschaften am Samstagabend ist ein bereichernder Teil des Turniers geworden. Aber der finanzielle Erfolg erzielen wir vor allem mit dem Rolex-Turnier am Freitagabend und dem Juniorenturnier am Weekend.

Welche Arbeiten sind bis jetzt in Angriff genommen worden und wie sieht die Planung aus?

Bis dato haben wird die Bewilligungen der Stadt Biel und des Verbandes eingeholt. Zusätzlich haben wir das OK neu besetzt. Jetzt steht die Erfassung der Traineradressen aller Vereine an, um im Februar die Einladungen verschicken zu können. Zu diesem Zeitpunkt ist auch die 1. OK-Sitzung geplant, bei welcher danach die Arbeiten klar koordiniert und verteilt werden.

Wir danken Dir für Dein Engagement und wünschen Dir einen wiederum erfolgreichen Anlass! Mit dem FC Bözingen 34 als Top-Partner (Zielsetzung des Präsidenten).

Winterputzete auf dem Längfeld

An einem sonnigen Samstagmorgen trafen sich ein paar emsige Buschanger zur Winterputzete. Hier ein paar Stimmungsbilder.

Äggschen im Kampf gegen das Laub, die Bäume hatten ihre Freude und liessen immer wieder ein paar Blätter fallen ;;))

Was brauchen wir nicht mehr??

Ausgedientes Tor kommt bei Rolf unter den „Hammer" resp. die Schleifmaschine.

Noch vollendeter Tat ein wohlverdientes Apéro!
Allen Helfern ein grosses MERCI!

Der Präsi

340 KLUB + 200 plus + Platzwerbung

Aeppli	Bruno	Biel
Altstadt Kellerei	Fam. Vogelbacher	Biel
AUTOrepar AG	stop+go Service	Biel
Berner Kantonalbank		Biel
Cendres + Metaux SA		Biel
Fiduco AG	Fredy Moser	Biel
Getränke Engel		Biel
Habegger	Bau AG	Bözingen
Hofer	Fritz	Biel
Jenni	Paula	Port
Jost Garage GmbH		Pieterlen
liebcom grafik+internet	Mike Lieb	Meinisberg
Lüthi	Enzo	Orpund
Lüthi	Peter	Biel
Miotti	Hugo	Biel
PhilWorks GmbH		Bellmund
Racine Reisen		Biel
Restaurant Bahnhöfli	M. + R. Jegerlehner	Brügg
Röthlisberger	Marc	Ipsach
Ruedin	Hermann	Biel
Sanitas Troesch	Längfeldweg 116	Biel
Sonceboz from mind to motion		Sonceboz
Stadt Biel	Bildung + Sport	Biel
Stampfli	Othmar	Lyss
Woodtli	Marc	Biel
Vögtli	Hugo	Adiswil
Privatbank von Grafenried AG		Biel
Zgraggen-Zimmermann	Denise	Oberwil

Junioren Klub 100

Bandelier	André	Neuchâtel	Lütolf	Stefan	Biel
Benninger	Rolf	Orpund	Lüthi	Peter	Biel
Beiner	Hans	Biel	Miotti	Hugo	Biel
Bühlmann	Herbert	Gerolfingen	Moser	Christian	Schwadernau
Campanile	Sabine	Schwadernau	Peter	Hans-Jörg +	
de Pellegrin	Markus	Sutz		Esther	Büetigen
Dietler	Beatrice	Diessbach	Podtschaske	Helmut	Biel
Fischer	Bruno	Port	Richoz	Gilbert	Biel
Frossard	Natursteine - carrelage	Biel	Ruch	Hansruedi	Orpund
			Ruch	Kurt	Biel
Galli	Alain	Safnern	Scheidegger	André	Biel
Geringer	Hans	Biel	Schneider	Claude	Nidau
Hasler	Hansruedi	Evilard	Sieber	Roland	Port
Hofmann	Walter	Bettlach	Styner	Roland	Nidau
Hofmann	Yves	Heimberg	Sutter	Hans	Nidau
Jäggli	Martin	Zollikofen	Sutter	Kurt	Port
Jenni	Hans Peter	Port	Wolf	Peter	Jegenstorf
Kähr	Heidy	Biel	Zimmermann	Ernst	Biel

Matchball-Spender

A. Keller	Glaserei AG	Brügg
Barredo	Ursula	Biel
Beiner	Hans	Biel
Biedermann	Luisa	Brügg
Familien	Herren	
Ganz AG	Heizung + Sanitär	Nidau
Gebel	Bruno	Biel
Geringer	Hans	Biel
Gfeller GmbH	Haustechnik	Biel-Ligerz/Twann
Herren	Erich	Biel
Herren	Hansjörg	Evilard
Hulliger	Druck + Kopie	Biel
Kammermann Pascal	Bodenbeläge	Biel
Keller	Wärme + Wasser AG	Brügg
Lüthi	Peter	Biel
Marti	Charly	Meyrin
Restaurant Bahnhöfli	M. + R. Jegerlehner	Brügg
Schneider	Claude	Nidau
Schneider	Marc	Schwadernau
Schüpbach Markus	Swiss Life	Jens
Woodtli	Marc	Biel

Gönner / Passive

ADRI AG	Festartikel	Biel	Ledermann	Ueli	Port
Benninger	Kurt	Ipsach	Lüdi	Jürg	Grossaffoltern
Bodenmann	Esther	Orpund	Lüthi	Daniel	Magglingen
Bucher	Lotti	Biel	Lütolf	Andreas	Wyler
Bühler	Kurt	Biel	Lütolf	Markus	Studen
Devaux	Peter	Biel	Lütolf	Toni	Biel
Fankhauser	Jürg	Biel	Miotti	Rosemarie	Biel
Frieden	Hanspeter	Lyss	Muttscheller	Urs	Biel
Gerber	Markus	Biel	Nobs	Beat	Biel
Geringer	Hans	Biel	Nobs	Eduard	Biel
Habegger	Rudolf	Biel	Rüegsegger	Silvia	Biel
Hügli	Liliane	Dotzigen	Salvisberg	Martin	Biel
Kohler	Markus	Biel	Vasta	Marco	Lengnau
Kilchör	Erwin	Biel	Vögeli	Kurt	Biel
Kreis	Matthias	Les Prés-d'Orvin	Zureich	Donald	Biel

Öffnungszeiten:
Heures d'ouverture:

Montag-Donnerstag
Lundi - Jeudi
10.30 - 13.15 / 17.30 - 23.00

Freitag + Samstag
Vendredi + Samedi
10.30 - 13.15 / 17.30 - 24.00

Sonntag / Dimanche
17.00 - 22.30
zum mitnehmen
à emporter:
bis / jusqu'à : 22.30

Compo'S Pizza S.a.r.l Mettstrasse 126 / Rue de Mâche 126
2504 Biel / Bienne
Tel. 032 341 69 66 / Fax 032 341 69 67
www.compopizza-online.ch

Gebäudeunterhalt & Reinigungen
Hauswartung / Schreiner-Arbeiten

W.Däster
Bürenstrasse 17
2504 Biel
Mobile 079 333 67 37
Tel.Fax 032 341 85 64

Entretient du Bâtiment & Nettoyages
Conciergerie / Allround-Service

Trauer

Wir trauern um folgende Freunde des FC Bözingen 34

Alice Rohrbach, 14. Juni 1926 – 19. Mai 2015
Mutter von Roland Rohrbach

Marguerite Kilchör, Frau von Erwin Kilchör

Susanne Nobs, 3. Mai 1935 – 29. September 2015,
Mutter von Beat Nobs

Peter Hofer, 13. Juli 1953 – 23. November 2015,
Ehrenmitglied

Hermann De Pellegrin, 14. Januar 1928 – 3. Dezember 2015,
Vater von Markus De Pellegrin

Schreinerei Lehmann AG

Schreinerei Lehmann AG
U. Muttscheller / D. Gutmann

Hohlenweg 10
2552 Orpund

Telefon 032 355 16 44
Telefax 032 355 10 74

Implenia®

Implenia Schweiz AG
Schaftenholzweg 24
2557 Studen

Tel. 032 374 31 00
Fax 032 374 31 18
info.bern-oberland@implenia.com
www.implenia.com

Silvesterparty 2015/16
Längfeld Bözingen

Geschätzte Sportfreude

Der FC Bözingen 34 und der FC Mett organisieren erstmals eine grosse Silvesterparty in den Katakomben des Längfelds. Alle Vereinsmitglieder mit ihren Freunden und Angehörigen zusammen sind herzlich willkommen!

Motto: Food, Fun & Musik!

Food: Snacks, Fondue Chinoise, Salatbuffet, Pommes Frites, Dessert.
Drinks: bekanntes Angebot der « Buvette Längfeld »
Zeit: 31. Dezember 2015 ab 19. 34 Uhr
Kosten: Essen wie aufgeführt: Fr. 34.--; Drinks gemäss Preisliste Buvette.
Überraschungen: durch OK organisiert, wenn zusätzliche Ideen bitte melden.
Anmeldungen: bis am 20. Dezember 2015 an Pele, Michu oder Kami.
Mitbringen: Ein Geschenk (eingepackt) mit einem Wert von maximal Fr. 5.--

Das OK: Pele „5-Stern“, Kami „14“, Daniela „Cluborgan“, Michu „Presi Mett“.

Neujahrsgruss / voeux de fin d'année

Der FC Bözingen 34 dankt allen für die Vereinstreue und die Unterstützung, wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch und freut sich auf viele spannende und unterhaltsame Momente im 2016 mit unserem Verein.

Le FC Boujean 34 vous remercie pour votre fidélité et votre soutien, vous souhaite un joyeux noël et une bonne année, et se réjouit de tous les moments passionnants et amusants à venir en 2016.

TEAMSPORT BIEL

... wird weitergeführt und ausgebaut!

Clubausrüstung, Schulsport,
Arbeits- und Freizeitbekleidung.

GROSSER SHOWROOM

General-Dufour-Strasse 16
2502 Biel, 6. Stock

Bitte melden Sie sich bei Martin Roth
um einen Termin zu vereinbaren:
Tel. 079 234 87 18
teamsport@vauchersport.ch

VAUCHER SPORT SPECIALIST
WWW.VAUCHERSPORT.CH

INTERSPORT®